

Come Together

Die Keimzelle aller Porsche Clubs



Der PC Westfalen bat Besitzer, Fahrer und Freunde der traditionsreichen Sportwagenschmiede zu einem »Come Together« in das PZ Dortmund. »Wir hatten uns schon auf viele Besucher eingestellt, aber dass dann weit über hundert Automobilfreunde der Einladung nach Dortmund folgten, hat uns positiv überrascht und natürlich sehr gefreut«, so Reiner Kötter, Präsident des Dortmunder Traditionsclubs. Nicht zu Unrecht darf sich der 40 Mitglieder umfassende PC Westfalen als der »älteste Porsche Club der Welt« bezeichnen, denn »bereits kurz nach der Produktion der ersten Porsche Sportwagen trafen sich im Jahr 1952 Besitzer der leichten und schnellen Autos und gründeten den PC Westfalen«, berichtet Klaus Völkman, der nur wenige Jahre nach der Gründung in den Club eintrat und somit beinahe ein halbes Jahrhundert Automobilgeschichte miterlebte. Dortmund ist also die Keimzelle eines Clublebens, das Freunde der deutschen Sportwagenmarke mittlerweile weltumspannend in über 400 Porsche Clubs verbindet. Grund genug, auch nicht organisierte Fahrer auf die Angebote der Gemeinschaft hinzuweisen: Regelmäßige Clubabende, gemeinsame Ausfahrten und europaweite Treffen werden organisiert. »Dabei steht nicht allein das Autofahren im Vordergrund, wichtig ist uns auch das gemeinsame Erleben auf gut vorbereiteten Ausfahrten und Veranstaltungen«, betont Vizepräsident Dr. Karsten Schumann. Für das Jahr 2010 haben sich die Mitglieder und Freunde des Clubs schon einige Termine in die Kalender eingetragen, eine erste gemeinsame Reise geht im Mai in das neu eröffnete Porsche Museum. Auch junge Autofahrer laden die Dortmunder Porsche Freunde ein: »Wir wollen durch Trainingsangebote Verkehrssicherheit schaffen«, meint Reiner Kötter und unterstreicht damit die Partnerschaft mit dem ADAC, auf dessen Trainingsstrecken man nicht nur Fahranfängern den sicheren Umgang mit dem Automobil vermitteln will.

